

(Mobile pdf) Einführung in die mittelalterliche Mystik (Reclams Universal-Bibliothek)

Einführung in die mittelalterliche Mystik (Reclams Universal-Bibliothek)

Von Uta Strmer-Caysa
*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #177135 in BcherVerffentlicht am: 2004-02Abmessungen: 5.75 x .47b x 3.86l, Einband: Taschenbuch175 Seiten | File size: 36.Mb

Von Uta Strmer-Caysa : Einführung in die mittelalterliche Mystik (Reclams Universal-Bibliothek) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Einführung in die mittelalterliche Mystik (Reclams Universal-Bibliothek):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr

interessant Von Julia Leicht verständlich, sehr spannend geschrieben, behandelt viele Mystiker, gibt super eine Einführung, allerdings wird auch ein gewisses geschichtliches/religöses Wissen vorausgesetzt,

Produktbeschreibung Einführung in die mittelalterliche Mystik.

Pressestimmen Mystik ist nicht nur ein bevorzugter Gegenstand der Forschung, sondern trifft auch auf beachtliches öffentliches Interesse. Im letzteren Fall - und der gilt auch für Studienanfänger - sind freilich die Vorstellungen von Mystik oft eher vage. Hier nun bietet die 'Einführung' eine relativ kurze, aber doch Wesentliches vermittelnde Informationsmöglichkeit. Das Buch ist klug aufgebaut; es führt gewissermaßen von außen nach innen, von den historischen Voraussetzungen der Mystik und den Lebensbedingungen der Mystiker und Mystikerinnen zu den verschiedenen Konzeptionen der angestrebten Gottesverbundenheit. So wird der Leser tatsächlich in die Mystik (hin-)eingeführt, und dies umso mehr, als ein für das Buch zentraler Gedanke, das Nebeneinander von Liebes- und Vernunftmystik, vom ersten Kapitel an präsent ist und im weiteren Verlauf immer mehr konkretisiert und differenziert wird. (...) Das Buch ist flüssig und verständlich geschrieben; die Autorin versäumt nie, etwas möglicherweise Unbekanntes, sei es ein Begriff, eine Person oder eine Sache, knapp und präzise zu erklären. Auch ist es nicht zuletzt deswegen informativ, weil es durch sorgfältig ausgewählte Zitate einen Eindruck vom O-Ton mystischer Texte vermittelt. 'Arbitrium. Zeitschrift für Rezensionen zur germanistischen Literaturwissenschaft' Kurzbeschreibung Die Mystik des Mittelalters gab dem theologischen Denken nachhaltige Impulse: Die Frage nach der Erfahrbarkeit Gottes zieht sich durch tausend Jahre religiöser Diskussion und Literatur, auf Latein und in den Volkssprachen. Uta Strmer-Caysa führt allgemeinverständlich und zupackend in die Welt der Mystik ein.